

V**1. I C 203**

über

I C 3

Antrag nach § 16 Abs. 1 BImSchG vom 19.09.2024:**Errichtung und Betrieb einer neuen Galvanik****Galvanik nach Nr. 3.10.1 GE des Anhangs 1 der 4. BImSchV auf dem Grundstück Rhinstraße 134, 12681 Berlin-Marzahn-Hellersdorf****Betreiber: hmp HEIDENHAIN-MICROPRINT GmbH, Rhinstraße 134, 12681 Berlin****Stellungnahme zur Prüfung des Erfordernisses eines Ausgangszustandsberichtes (AZB-Erfordernis-Prüfung) nach § 10 Abs. 1a BImSchG für o. g. Anlage****Stellungnahmeersuchen I C 203 vom 18.03.2025****1 VORHABENBESCHREIBUNG / PRÜFGEGENSTAND**

Die hmp HEIDENHAIN-MICROPRINT GmbH betreibt am o.g. Standort eine Anlage zur Herstellung von Leiterplatten. Ein Bereich innerhalb der Anlage zur Leiterplatten-Herstellung ist die Galvanik. In der Galvanik-Anlage findet einerseits ein galvanischer Kupferaufbau an der frei liegenden Kupfer-Struktur der Leiterplatte statt. Zum anderen findet eine galvanische Abscheidung statt, d.h. die Oberfläche der Leiterplatte wird mit einer Zinnschicht beschichtet. Die bestehende Galvanik-Anlage (Anlage 1.2 LBA I) ist über 30 Jahre alt und muss nun ersetzt werden.

Gegenstand der hier vorgesehenen Änderung ist die Errichtung und der Betrieb einer neuen Galvanik-Anlage (Anlage 1.2N LBA I) in einem neu geplanten Gebäude am Standort. Bis zur Fertigstellung der neuen Galvanik-Anlage soll die bestehende Anlage weiter betrieben werden. Nach erfolgter Inbetriebnahme der neuen Anlage wird die bestehende Galvanik-Anlage zurückgebaut.

Bei der zu ändernden Anlage handelt es sich um eine Anlage der Nr. 3.10.1 GE des Anhangs 1 der 4. BImSchV und aufgrund der Kennzeichnung der Anlage mit „E“ in Spalte d um eine Anlage nach der Industrieemissionsrichtlinie¹ (Abk. engl.: IED).

¹ Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24.11.2010 über Industrieemissionen

Für Anlagen nach der IED (IED-Anlagen) wird ein Ausgangszustandsbericht (AZB) nach § 10 Abs. 1a BImSchG im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach § 4 bzw. § 16 BImSchG erforderlich, wenn gefährliche Stoffe nach § 3 Abs. 9 BImSchG, die ihrer Art nach eine Verschmutzung des Bodens oder des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück verursachen können (stoffliche Relevanz), in erheblichem Umfang in der Anlage verwendet, erzeugt oder freigesetzt werden (Mengenrelevanz). Ist sowohl die stoffliche als auch die Mengenrelevanz gegeben, handelt es sich gem. § 3 Abs. 10 BImSchG um relevante gefährliche Stoffe (rgS).

Wenn aufgrund der „tatsächlichen Umstände“ ein Eintrag relevanter gefährlicher Stoffe und dadurch die Möglichkeit einer Verschmutzung des Bodens oder des Grundwassers ausgeschlossen werden kann, ist gem. § 10 Abs. 1a Satz 2 BImSchG kein AZB zu erstellen (Ausnahmetatbestand).

Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen Änderungsantrag nach § 16 Abs. 1 BImSchG. Es ist daher zu prüfen, ob in der geänderten Anlage rgS verwendet, erzeugt oder freigesetzt werden. Ist dies der Fall, so ist der Antragsteller verpflichtet einen AZB vorzulegen. Die Prüfung erfolgt auf der Grundlage der aktualisierten Antragsunterlagen vom 28.02.2025 mit dem darin enthaltenen Bericht über ein Untersuchungskonzept zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser (GfBU-Consult, Stand 14.08.2024).

2 ERGEBNIS

2.1 AZB-Erfordernis-Prüfung

Es ist ein AZB zu erstellen. Folgende relevante gefährliche Stoffe (rgS) werden in der Anlage gelagert bzw. verwendet und sind im AZB gem. § 10 Abs. 1a BImSchG zu berücksichtigen:

Stoff	Lfd. Nr. ¹	WGK	Aggregatzustand
AGFA Entwickler PDev (4x5L)	4	3	flüssig
Aktipur AS (25L)	6	1	flüssig
Ammoniak 99,9 % verfl. (40KG)	7	2	gasförmig
Ammoniaklösung 15% c.r. (25KG)	8a	2	flüssig
Ammoniaklösung 25% c.r. (25KG)	8c	2	flüssig
AS 2467 SM-DG 932 Komp. B_H817 (2KG)	11	3	flüssig
AS 2467 SM-DG, 928 H828 Komp. B(2KG)	12	1	flüssig
AS 2467 SM-DG, 928 Komp. A (8KG)	13	2	flüssig
Auro Strike SAG Repl. T.B (0,1L)	17	3	flüssig
Auro Strike SAG Replenisher T. A o. Gold	18	3	flüssig
AUROLECTROLESS SMT-250 C. SOL. (20L)	19	3	flüssig
AUROLECTROLESS SMT-250C-1 (20L)	20	1	flüssig
AUROLECTROLESS SMT-250M-1 (200L)	22	3	flüssig
AUROLECTROLESS SMT-250R-1 (20L)	23	3	flüssig
Beschleuniger 40 (1000L)	25	2	flüssig
Chloroform z.A.(Trichlormethan) (1L)	28	3	flüssig
Cu Reduktionslösung (600KG)	29	3	flüssig
Cuprostar CVF1-PD (5L)	30	3	flüssig
Cuprostar ST Brightener/ Correcting Solution (20L)	32	3	flüssig
DFR EQUIPMENT CLEANER (1000L)	35	1	flüssig
Diplexin S-100 (1250/1000KG - IBC)	38	2	flüssig

DURAPOSIT R Nickel REP(EUR)PDR T(200L)	44	3	flüssig
DURAPOSIT SMT88 M (200L)	45	3	flüssig
DURAPOSIT SMT88 S (200L)	46	2	flüssig
Eisen-III-chloridslg. te. im STZ (Standardtankzug)/IBC	48	1	flüssig
Eliminator SNH - D (1000L)	50	1	flüssig
Enstrip 92 (25KG) (awg)	51	3	fest
Enstrip RS-9908 Developer conc. (200L)	52	1	flüssig
Eskanol Lackverdünner 11.425-4 (30L)	53	1	flüssig
Inpulse 2HT Glanzzusatz (25L)	62	2	flüssig
Inpulse 2HT Leveller (25L)	63	2	flüssig
Inpulse Ansatzlsg. (25KG)	64	1	flüssig
Inpulse Fe(III) Standard 1G (5KG)	66	3	flüssig
Kaliumgoldcyanid 68,2	69	3	fest
Kupfer(II)sulfat-Pentahydrat (1KG)	76	3	fest
Kupfer-II-sulfat-5-hydrat (25/20KG)	77	3	fest
Kupfersulfat HPG (1KG)	78	3	fest
Maschinenreiniger MC 511 (200KG)	81	1	flüssig
MECetchBOND CZ-2030M (1000/200/25L)	83	3	flüssig
MECetchBOND CZ-2030R (1000L)	84	1	flüssig
MEKLEEN MAC 5330 RTU (1000L)	85	1	flüssig
Metex Cleaner L-15-ON (210L)	86	1	flüssig
Methansulfonsäure 70% (250KG)	88	1	flüssig
Multibond 100 A-20 (1000L)	90	1	flüssig
Multibond 100 ALC (25L)	91	3	flüssig
Multibond 100 B (1000L)	92	1	flüssig
Natriumcarbonat Soda te. calc. (25KG)	93	1	fest
Natriumhydrogensulfatlsg.te. (1200KG)	95	1	flüssig
Natriumpersulfat (25KG)	96	1	fest
Natriumsulfid 60/62% h.Schupp. (25KG)	97	2	fest
Natronbleichlauge te.ca. 12% (1200KG)	98	2	flüssig
Natronlauge 45% (1200KG)	100	1	flüssig
Neoganth WA Reducer S IBC (625KG)	105	2	flüssig
PC 4069 Resiststripper (1000L)	110	2	flüssig
Printoganth P Basis (750KG)	113	2	flüssig
Printoganth P Kupfer (670KG)	114	3	flüssig
Reiniger Securiganth 902 ULS (25L)	118	1	flüssig
ResTIN BMAT Primary (25L)	120	2	flüssig
RONACLEAN TM NPTH (20L)	124	2	flüssig
S-1303 Activator (25L)	126	1	flüssig
Salpetersäure 53 % techn (70KG)+(1200KG)	127	1	flüssig
Salzsäure 31% Techn. (1000L) in IBC	130c	1	flüssig

Salzsäure 37% c.r. (1000KG)	130d	1	flüssig
Schwefelsäure (bis 96%)	132	1	flüssig
SD 2447 SM schwarz Komp. A (0,8KG)	139	2	flüssig
SD 2467 SM-DG, Komp. A (595) (4KG)	148	2	flüssig
SD 2497 SG Härter Komp. B/H207 (0,2KG)	149	3	flüssig
Securiganth P 500 Dosierlösung (35KG)	157	3	flüssig
Securiganth P 500 Reduktionskond.(650KG)	158	3	flüssig
Securiganth Queller E (25KG)	159	1	flüssig
Tetrafluormethan 5.0 Freon (6KG)	164	3	gasförmig
Thermo-Öl (AVIA MARLOTHERM SH)	165	3	flüssig
V 2467 AS Verdünnung (15KG)	168	1	flüssig
Wasserstoffperoxid 35 % te. im STZ	170	1	flüssig
Weißkalkhydrat F-Hydrat	171	1	fest
ZetaPol 8811-HP in Pulverform (6KG)	172	1	fest
Zinn-Methansulfonatlg 300g (25KG)	173	2	flüssig
Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gas-ölmischströme)	177	2	flüssig
GREEN HF DI SP Harz (6kg)	185	3	flüssig
Kaliumperoxomonosulfat Carcoat (25KG)	187	1	fest
MECetchBOND CZ-2050M (1000/200/25L)	188	3	flüssig
MECetchBOND CZ-2050R (1000L)	189	1	flüssig
pH-Korrekturlösung CC (750KG)	195	1	flüssig

¹ = gemäß Formular A zum Ausgangszustandsbericht vom 08.08.2024 (eingegangen per E-Mail am 04.03.2025)

Die Lagerung bzw. Verwendung von rgS findet in den folgenden Bereichen statt, die im AZB zu betrachten sind:

Teilbereich	Beschreibung	Lfd.-Nr. (rgS)	rgS
A	Container 1	13	AS 2467 SM-DG, 928 Komp. A (8KG)
	Container 1+2	165	Thermo-Öl (AVIA MARLOTHERM SH)
A (Transportweg)	Temporärer Transportweg von Container 1+2 zum Produktionsgebäude	13	AS 2467 SM-DG, 928 Komp. A (8KG)
		165	Thermo-Öl (AVIA MARLOTHERM SH)
B	Container 3+4	25	Beschleuniger 40 (1000L)
		38	Diplexin S-100 (1250/1000KG - IBC)
		98	Natronbleichlauge te.ca. 12% (1200KG)
		110	PC 4069 Resiststripper (1000L)
		138c	Salzsäure 31% Techn. (1000L) in IBC
B (Transportweg)	Transportweg von Container 3+4 zum Produktionsgebäude	25	Beschleuniger 40 (1000L)
		38	Diplexin S-100 (1250/1000KG - IBC)
		98	Natronbleichlauge te.ca. 12% (1200KG)
		110	PC 4069 Resiststripper (1000L)

		138c	Salzsäure 31% Techn. (1000L) in IBC
C	Nasslager	38	Diplexin S-100 (1250/1000KG - IBC)
		100	Natronlauge 45%
		130c	Salzsäure 31% Techn. (1000L) in IBC
		130d	Salzsäure 37% c.r. (1000KG)
D	Trockenlager	4	AGFA Entwickler PDev (4x5L)
		19	AUROLECTROLESS SMT-250 C. SOL. (20L)
		23	AUROLECTROLESS SMT-250R-1 (20L)
		32	Cuprostar ST Brightener/ Correcting Solution (20L)
		63	Inpulse 2HT Leveller (25L)
		77	Kupfer-II-sulfat-5-hydrat (25/20KG)
		91	Multibond 100 ALC (25L)
		97	Natriumsulfid 60/62% h.Schupp. (25KG)
		157	Securiganth P 500 Dosierlösung (35KG)
		173	Zinn-Methansulfonatlg 300g (25KG)
E	Trockenlager/ Silo	171	Weißkalkhydrat F-Hydrat
F	Tank 1+2 (unterirdisch)	177	Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme)
G	Tank 3 (oberirdisch)	177	Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme)

2.2 Anforderungen an die Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Abs. 2a Nr. 3c der 9. BImSchV

Aktueller Antragsgegenstand ist die Errichtung und der Betrieb einer neuen Galvanik-Anlage in einem neu geplanten Gebäude am Standort. Durch die beabsichtigte Änderung der Anlage werden keine relevanten gefährlichen Stoffe (rgS) erstmalig eingesetzt.

Es sind daher nur die rgS zu überwachen, die Antragsgegenstand sind und mit denen durch bauliche Änderungen (oder Nutzungsänderungen an der bestehenden Anlage) auf neuen Teilflächen umgegangen wird.

Gemäß Anhang 1a zum AZB-Gutachten sind die nachfolgenden rgS Antragsgegenstand und werden auf einer neuen Teilfläche (Anlage 1.2N LBA I) eingesetzt.

Stoff	Lfd. Nr. ¹	WGK	Aggregatzustand
Aktipur AS (25L)	6	1	flüssig
Cuprostar ST Brightener/Correcting Solution (20L)	32	3	flüssig
Enstrip 92 (25KG) (awg)	51	3	fest
Enstrip RS-9908 Developer conc. (200L)	52	1	flüssig
Methansulfonsäure 70% (250KG)	88	1	flüssig
Natronlauge 45% (1200KG)	100	1	flüssig
RestIN BMAT Primary (25L)	120	2	flüssig
Salpetersäure 53 % techn (70KG)+(1200KG)	127	1	flüssig
Salzsäure 31% Techn. (1000L) in IBC	130c	1	flüssig
Schwefelsäure (bis 96%)	132	1	flüssig

Zinn-Methansulfonatlg 300g (25KG)	173	2	flüssig
Kaliumperoxomonosulfat Caroot (25KG)	187	1	fest

¹ = gemäß Formular A zum Ausgangszustandsbericht vom 08.08.2024 (eingegangen per E-Mail am 04.03.2025)

Somit ergeben sich in Bezug auf die geplante Änderung Anforderungen an die Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Abs. 2a Nr. 3c der 9. BImSchV.

2.3 Handlungsbedarf

Der von der Regionalstelle Neukölln abgenommene AZB soll bis spätestens zur Inbetriebnahme vorliegen und stellt eine Bedingung für die Inbetriebnahme der Anlage dar (Aufnahme als Nebenbestimmung im Genehmigungsbescheid).

Es ergeben sich für die oben genannten Stoffe Anforderungen an die Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Abs. 2a Nr. 3c der 9. BImSchV, die im Genehmigungsbescheid enthalten sein müssen. Ein Überwachungskonzept ist von der Antragstellerin nachzureichen und den Antragsunterlagen beizufügen. Die fachliche Prüfung des Überwachungskonzeptes soll im Rahmen eines Amtshilfeersuchens durch die Regionalstelle Neukölln erfolgen, die dann als Ergebnis Nebenbestimmungen für diesen Regulationsfall vorschlägt.

I C 203 wird gebeten, den überarbeiteten AZB (Entwurf ist in den Antragsunterlagen bereits enthalten) und das Überwachungskonzept nachzufordern und anschließend das Stellungnahmeersuchen bzw. Amtshilfeersuchen an die Regionalstelle Neukölln diesbezüglich einzuleiten.

Hold

2. I C 320 vor Abgang zK ✓VD 05.05.2025
3. I C 3 vor Abgang zK ✓RK 05.05.2025
4. I C 203 zwV ✓FH 06.05.2025
5. Ø von 1. UmNat III, UmNat AZB1 und UmNat AZB2 zwV zK
6. Ø von 1. und Vermerk in I C4pool_neu

I. A. ✓FH 14.04.2025